

BESTANDTEILE EINER INTERPRETATION

Ein kurzer Überblick über den formalen Aufbau einer Interpretation/Analyse. Seitenangaben beziehen sich auf das Deutschbuch „Texte, Themen und Strukturen“, Auflage von 2009.

1 EINLEITUNG

1.1 Einleitungssatz

Autor/in, Titel des Textes, Textsorte, Thema (geht es um...)

→ *Formulierungsbausteine für Einleitungssätze S. 555*

1.2 Interpretationshypothese

Wir stellen eine Behauptung (=Hypothese) auf, die wir nachher in der aspektorientierten Interpretation beweisen oder widerlegen wollen.

→ *Erklärung S. 553*

→ *Beispiel einer Interpretationshypothese S. 606*

→ *Formulierungsbausteine einer werkübergreifenden Interpretationshypothese S. 556*

2 HAUPTTEIL

2.1 Einordnung in den Kontext/Zusammenfassung

Es ist darauf zu achten, dass dieser Teil kurz ausfällt. Daran kann der Lehrer erkennen, ob der Schüler die wichtigen Aspekte des Textes erkannt hat.

→ *Erklärung S.555*

2.2 Aspektorientierte Analyse

Hier versuchen wir, unsere These zu belegen, indem wir den Text im Hinblick auf diesen bestimmten Aspekt hin untersuchen.

→ *Erklärung des Zusammenhangs mit der Interpretationshypothese S.553*

→ *Erklärung: aspektorientiertes Verfahren S.553*

3 SCHLUSS

3.1 Fazit/Resümee

Hier wird das Ergebnis, zu dem wir in unserer aspektorientierten Analyse gekommen sind, zusammengefasst und zu einem Abschluss gebracht. Hier sollte ein Rückbezug zur Interpretationshypothese erfolgen.

→ *Formulierungsbausteine für Schlussgedanken S.555*

3.2 Bewertung

→ Formulieren einer eigenen Meinung mit Begründung

Weitere wichtige Informationen

→ <i>Orientierungswissen analysierendes Schreiben</i>	S. 619
→ <i>Gattungen und Textsorten</i>	S. 620 – 621
→ <i>Literarische Epochen und Strömungen</i>	S. 622 – 623
→ <i>Zeitgeschichtliche Überblick</i>	Cover innen
→ <i>Gedichtanalyse</i>	S. 192 – 194
→ <i>Rhetorische Figuren</i>	S. 196 – 198
→ <i>Typische Formulierungsfehler</i>	S. 559